

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 18. März 2024

9.0.3 Jahresrechnung 2023, Antrag an Gemeinderat

91-2024

1 Ausgangslage

Das Budget für das Jahr 2023 war wie die vergangenen Budgets in folgenden Bereichen mit grösseren Unsicherheiten behaftet:

- Steuerertrag: Empfehlung des Gemeindeamtes, den aktuellen Stand der Steuererträge im Budget zu übernehmen, jedoch Einschätzung der Lage seitens Gemeindeamt als unsicher und volatil aufgrund des Krieges in der Ukraine und der Energiekrise.
- Sozialbereich: Zum Zeitpunkt der Budgetierung im Frühjahr 2022 gab es keine Klarheit bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung und Fortsetzung des Trends der sinkenden Sozialhilfequote. Ausserdem gab es Unsicherheiten in Bezug auf das Asylwesen und die Rückerstattung der Versorgertaxen. Diese wurde im Budget mit 7 Mio. Franken eingesetzt.
- Energiebereich: Die aktuelle Energiekrise nahm ihren Lauf in Folge des Ukrainekrieges, welcher zu Beginn des Jahres 2022 ausgebrochen war. Die gestiegenen Energiekosten konnten bereits teilweise im Budget 2023 berücksichtigt werden.

Bei der Budgetierung hat der Stadtrat mögliche Szenarien mit Auswirkungen auf den Finanzhaushalt geprüft. Aufgrund der damaligen Unsicherheiten wurde eher ein vorsichtiges Szenario gewählt. Die Finanzabteilung unterbreitet die vollständige Jahresrechnung für das Jahr 2023. Der vollständige Formularsatz nach HRM2 und die Erläuterungen der Budgetabweichungen sind als Beilage elektronisch verfügbar.

2 Ergebnis der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2023 der Stadt Dietikon zeigt einen Ertragsüberschuss von 13.9 Mio. Franken. Dies ist auf die gute Ausgabendisziplin in den Abteilungen, hauptsächlich aber auf den ausserordentlichen Sondereffekt bei den juristischen Personen zurückzuführen. Insbesondere Steuerzahlungen der Vorjahre (Nachholeffekt) führten zum sehr erfreulichen, wahrscheinlich nicht nachhaltigen Resultat. Mutmasslich handelt es sich um sehr positive Abschlüsse einzelner Firmen in der Zeit der Covid-Pandemie. Ebenfalls positiv stimmt die Entwicklung bei den Sozialhilfekosten aufgrund der sinkenden Sozialhilfequote. Negative Tendenzen sind im Bereich der Pflegefinanzierung durch die steigenden Pflegekosten und der immer höheren Lebenserwartung auszumachen. Ebenfalls konnte die budgetierte Rückerstattung der Versorgertaxen noch nicht vereinnahmt werden.

Anspruchsvoll gestaltet sich die Investitionsseite. Mit dem erneuten Erwerb einer zusätzlichen Liegenschaft im Finanzvermögen (Schöneggstrasse) über 9 Mio. Franken könnten strategisch wichtige Handlungsoptionen eröffnet werden. Aufgrund der immer noch tiefen Selbstfinanzierung konnte der Erwerb nicht vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden und führt zu einer höheren Verschuldung. Positiv anzumerken sind natürlich die daraus resultierenden Mieterträge in Zukunft. Grössere Abweichungen gab es im Bereich des Stadtplanungsamtes mit dem Projekt Nötzlipark, welches noch keine Ausgaben verursacht hat. Weitere Abweichungen sind in der Hochbauabteilung mit den Mängelbehebungen des AGZ festzustellen, wo anstatt der budgetierten Vollvariante nur eine minimierte Variante umgesetzt wird. Im Weiteren kam es zu Verschiebungen beim Projekt Temporäre Modul-Pavillons, wo grössere Ausgabenposten erst verspätet im Jahr 2024 anfallen werden. Ebenfalls tiefer sind die Investitionsausgaben im Bereich Medien und Informatik ausgefallen.

Durch den positiven Abschluss resultiert neu wieder ein Nettovermögen über 10.00 Fr. pro Einwohner/in anstatt einer Nettoschuld. Die konsolidierte Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwand von 265.56 Mio. Franken und einem Ertrag von 279.46 Mio. Franken ab. Dies entspricht einem Ertragsüberschuss von 13.90 Mio. Franken. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 6.93 Mio. Franken.

	2019	2020	2021	2022	2023
Total Aufwand	223.96	224.23	230.71	256.22	265.56
Total Ertrag	227.99	221.68	233.66	244.01	279.46
Gewinn/Verlust	4.04	-2.55	2.96	-12.21	13.90

Die Budgetabweichungen der Erfolgs- und Investitionsrechnung pro Sachgruppe auf Ebene des Gesamthaushaltes werden in den nachfolgenden Abschnitten dargestellt. Die detaillierten Abweichungsbegründungen pro Abteilung und Bereich sind im Dokument "Jahresrechnung 2023 Erläuterungen zu den Abweichungen" ersichtlich.

2.1 Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2023 weist für das Operative Ergebnis einen Ertragsüberschuss von 13.90 Mio. Franken aus. Die gestufte Erfolgsrechnung stellt die Aufwände und Erträge der Rechnung 2023, den Budgetwerten 2023 und der Rechnung 2022 gegenüber. Positionen, die wesentlich zur Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem Budget geführt haben, sind mit einem grünen Pfeil markiert (Veränderung > 5 %). Im Gegenzug sind die wesentlichen Verschlechterungen mit einem roten Pfeil markiert (Veränderung > 5 %). Die Veränderungen innerhalb der Spannweite von +/- 5 % sind mit einem gelben Pfeil markiert.

	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung	%
Betrieblicher Aufwand (ohne ILV)	236'703'037.42	257'425'700.00	256'227'040.69	-1'198'659.31 →	-0.47
Personalaufwand	65'944'783.22	73'685'900.00	72'601'059.85	-1'084'840.15 ↘	-1.47
Sach- und übriger Betriebsaufwand	43'572'967.09	52'107'700.00	51'346'137.61	-761'562.39 ↘	-1.46
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'920'443.89	9'243'600.00	9'587'794.16	344'194.16 ↗	3.72
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	776'154.51	430'700.00	426'590.05	-4'109.95 →	-0.95
Transferaufwand	117'446'288.71	121'907'800.00	122'238'259.02	330'459.02 →	0.27
Durchlaufende Beiträge	42'400.00	50'000.00	27'200.00	-22'800.00 ↘	-45.60
<i>Interne Verrechnungen: Aufwand</i>	<i>5'484'085.72</i>	<i>6'023'200.00</i>	<i>5'717'835.24</i>	<i>-305'364.76 ↘</i>	<i>-5.07</i>
Betrieblicher Ertrag (ohne ILV)	233'817'623.71	246'771'600.00	268'054'982.48	21'283'382.48 ↗	8.62
Fiskalertrag	95'300'275.89	87'555'300.00	115'999'484.09	28'444'184.09 ↗	32.49
Regalien und Konzessionen	26'313.85	29'600.00	31'242.14	1'642.14 ↗	5.55
Entgelte	42'500'152.71	51'614'200.00	49'135'415.12	-2'478'784.88 ↘	-4.80
Verschiedene Erträge	101'489.47	105'000.00	686'943.65	581'943.65 ↗	554.23
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	4'617'682.53	1'421'000.00	915'583.97	-505'416.03 ↘	-35.57
Transferertrag	91'229'309.26	105'996'500.00	101'259'113.51	-4'737'386.49 ↘	-4.47

	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung	%
Durchlaufende Beiträge	42'400.00	50'000.00	27'200.00	-22'800.00 ↘	-45.60
<i>Interne Verrechnungen: Ertrag</i>	<i>5'484'085.72</i>	<i>6'023'200.00</i>	<i>5'717'835.24</i>	<i>-305'364.76 ↘</i>	<i>-5.07</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'885'413.71	-10'654'100.00	11'827'941.79	22'482'041.79 ↗	211.02
Finanzaufwand	14'032'637.01	1'795'800.00	3'618'124.48	1'822'324.48 ↗	101.48
Finanzertrag	4'708'170.26	5'521'600.00	5'688'646.26	167'046.26 ↗	3.03
Ergebnis aus Finanzierung	-9'324'466.75	3'725'800.00	2'070'521.78	-1'655'278.22 ↘	-44.43
Operatives Ergebnis	-12'209'880.46	-6'928'300.00	13'898'463.57	20'826'763.57 ↗	300.60

2.2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von insgesamt 26.65 Mio. Franken aus. Dies entspricht einer Budgetunterschreitung von knapp 5.85 Mio. Franken (-17.98 %) gegenüber dem Budgetwert von 32.50 Mio. Franken.

	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung	%
Investitionen Verwaltungsvermögen					
Investitionsausgaben	17.24	23.55	14.62	-8.93 ↘	-37.93
Investitionseinnahmen	1.99	0.55	1.39	0.84 ↗	153.60
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	15.25	23.00	13.22	-9.78 ↘	42.51
Investitionen Finanzvermögen					
Investitionsausgaben	31.01	9.50	14.02	4.52 ↗	47.63
Investitionseinnahmen	1.61	0.00	0.59	0.59 ↗	--
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	29.40	9.50	13.43	3.93 ↗	41.39
Nettoinvestitionen gesamt	44.65	32.50	26.65	-5.84 ↘	17.98

Durch die Einführung eines Realisierungsfaktors von 70 % bei der Budgetierung der Investitionsausgaben hat sich die Planungs- und Budgetierungsgenauigkeit gegenüber früheren Jahren verbessert. Da es sich aber lediglich um einen Durchschnitts- bzw. Erfahrungswert handelt, sind in den einzelnen Jahren weiterhin Budgetunter- oder -überschreitungen zu erwarten. Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, wie sich die Investitionsausgaben von 13.22 Mio. Franken in das Verwaltungsvermögen nach Kategorien aufteilen.

		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung	%
5	Investitionsausgaben	19'231'683.56	24'098'200.00	16'011'817.02	8'086'382.98 ↘	-33.56
501	Strassen / Verkehrswege	1'518'212.66	1'183'000.00	1'614'089.40	431'089.40 ↗	36.44
503	Übriger Tiefbau	2'139'025.30	3'127'000.00	2'697'922.81	-429'077.19 ↘	-13.72
504	Hochbauten	5'147'662.33	12'342'200.00	10'876'258.23	1'465'941.77 ↘	-11.88
506	Mobilien	2'658'003.70	3'110'000.00	2'151'347.52	-958'652.48 ↘	-30.82
520	Immaterielle Anlagen - Software	151'725.95	346'000.00	-17'251.09	-363'251.09 ↘	-104.99
529	Übrige immaterielle Anla- gen	1'754'975.48	2'560'000.00	-3'100'723.55	5'660'723.55 ↘	221.12
542	Darlehen - Gemeinden und Gemeindef Zweckver- bände	--	--	39'000.00	39'000.00 ↗	--
546	Darlehen - Private Orga- nisationen ohne Erwerbs- zweck	320'000.00	30'000.00	--	-30'000.00 ↘	--
555	Beteiligungen und Grund- kapitalien - Private Unter- nehmungen	46'400.00	--	6'400.00	6'400.00 ↗	--
561	Kantone und Konkordate	107'700.00	--	--	--	--
564/5/6	Eigene Investitionsbei- träge	3'397'573.00	850'000.00	350'000.00	-500'000.00 ↘	-58.82

2.3 Eigenwirtschaftsbetriebe / Bestand Spezialfinanzierungen

Die Eigenwirtschaftsbetriebe schliessen gesamthaft mit einem Aufwandüberschuss von 0.54 Mio. Franken ab. Der Gesamtbestand der Spezialfinanzierungen reduziert sich damit von 14.66 Mio. Franken auf neu 14.11 Mio. Franken per 31. Dezember 2023. Die Ergebnisse und der Bestand der Spezialfinanzierung pro Betrieb sind nachfolgend in Millionen Franken dargestellt.

	Bestand 01.01.2023	Rechnung 2023	Bestand 31.12.2023
Wasserwerk	5.73	0.28	6.01
Abwasserbeseitigung	0.77	-0.52	0.25
Gasversorgung	4.11	-0.13	3.98
Abfallbeseitigung	3.78	-0.18	3.60
Alterswohnungen (Residenz)	0.28	-0.01	0.27
Summe Spezialfinanzierungen	14.66	-0.55	14.11

2.4 Bilanz

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Bilanzen des Vorjahres, der laufenden Rechnung und die Veränderungen in Millionen Franken.

	RE 2022	RE 2023	Abw RE 2022	%
Umlaufvermögen	58	77	19	33.49
Anlagevermögen Finanzvermögen	111	124	13	11.77
10 - Total Finanzvermögen	169	201	32	19.23
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen	132	135	3	2.59
14 - Total Verwaltungsvermögen	132	135	3	2.59
Total Aktiven	301	337	36	11.93
Kurzfristiges Fremdkapital	92	111	19	20.37
Langfristiges Fremdkapital	87	91	4	4.37
20 - Total Fremdkapital	179	201	23	12.60
Zweckgebundenes Eigenkapital	15	15	-1	-3.36
Zweckfreies Eigenkapital	107	121	14	12.96
29 - Total Eigenkapital	122	136	13	10.94
Total Passiven	301	337	36	11.93

2.5 Einschätzung der Jahresrechnung

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 13.9 Mio. Franken erscheint auf den ersten Blick sehr positiv. Die Zahlen sind jedoch mit grosser Vorsicht zu geniessen.

Zum einen genügt die aktuelle Selbstfinanzierung weiterhin nicht. Insbesondere der Erwerb der Liegenschaft Schöneeggstrasse konnte nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden und führte zu einer Zunahme im Fremdkapital. Trotz des positiven Jahresergebnisses musste die Stadt um weitere rund 10 Mio. Franken verschulden. Das aktuelle Zinsniveau und die Fremdverschuldung spiegeln sich in den Fremdkapitalkosten wieder. Der ausserordentliche Sondereffekt im Bereich juristischer Steuern führt zu einer erhöhten Steuerkraft, was 2025 direkt zu einem markant tieferen Finanzausgleich **von bis zu 25 Mio. Franken** führt. Dabei wird vorausgesetzt, dass nicht alle Gemeinden im Kanton ähnlich hohe Steigerungen bei den juristischen Steuern und somit in der Steuerkraft, zu verzeichnen haben. Es wird überprüft, ob am Entscheid, den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen, auch in Zukunft festgehalten werden soll.

Aus diesem Grund müssen die bereits beschlossenen Massnahmen im Bereich der Selbstfinanzierung und im Bereich der Beibehaltung des Personaletats 2024 in den beiden Folgejahren unbedingt fortgesetzt werden. Es besteht im Moment kein Spielraum für allfällige Begehrlichkeiten auf der Ausgabenseite. Insbesondere das angedachte Investitionsvolumen ist anspruchsvoll und wird noch anspruchsvoller.

2.6 Kommunikation

Die Jahresrechnung 2023 wird am Dienstag, 19. März 2024, durch den Finanzvorsteher im Rahmen einer Medienkonferenz um 10:30 Uhr im Sitzungszimmer 1 im Stadthaus öffentlich vorgestellt und erläutert. Von der Jahresrechnung werden 55 Exemplare gedruckt. Den Stadt- und Gemeinderatsmitgliedern wird auf Wunsch ein gedrucktes Exemplar zur Verfügung gestellt. Die Jahresrechnung 2023 wird nach der vollständigen Genehmigung auf der Internetseite der Stadt Dietikon als interaktive Version und als PDF-Dokument veröffentlicht.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Stadt Dietikon wird genehmigt und dem Gemeinderat zur Abnahme empfohlen.
2. Die Finanzabteilung wird beauftragt, die Jahresrechnung der Revisionsgesellschaft BDO AG zur finanziellen Prüfung einzureichen.

Stadt Dietikon

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 18. März 2024

3. Die Finanzabteilung wird beauftragt, die Jahresrechnung in elektronischer Form an sämtliche Mitglieder des Stadtrates und der übrigen Gemeindebehörden und Kommissionen zu verteilen.
4. Der Finanzvorsteher wird ermächtigt, die Jahresrechnung 2023 an der Medienkonferenz vom Dienstag, 19. März 2024 zu erläutern.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- BDO AG, Susanne Scalia (susanne.scalia@bdo.ch);
- Alle Abteilungsleitenden;
- Kommunikationsbeauftragte;
- Finanzvorsteher.

NAMENS DES STADTRATES



Philipp Müller
Vizepräsident



Claudia Winkler
Stadtschreiberin

Versand: 20.03.2024